

Mit Expertise und Tools der ICS effizient IT-Bedrohungsszenarien meistern

Stuttgart, 06.10.2021: Die it-sa in Nürnberg zählt weltweit zu den bedeutendsten Messen für IT Security. 2022 findet sie endlich wieder in gewohnter Weise statt. Die ICS GmbH als Spezialistin für IT Security und Safety präsentiert auf der it-sa vom 12. bis 14. Oktober in Impulsvorträgen zukunftsweisende Strategien – am eigenen Stand und auf dem Forum der digitalen Pioniere aus Baden-Württemberg.

Welche Pfade und Sicherheitslücken im System könnte ein Hackerangriff nutzen? Wie können sie identifiziert und auf möglichst effektive Art geschlossen werden? Wie wird funktionale Sicherheit in geschlossenen IT-Systemen implementiert und gleichzeitig berücksichtigt, dass auch die sichere Vernetzung mit dem Internet gewährleistet ist? Ob in der Produktion, bei Mobilitätsdienstleistern oder in kritischen Infrastrukturen, wie z. B. dem Verwaltungs- und Gesundheitswesen - werden diese Fragen in buchstäblich jedem Bereich immer drängender gestellt. Vor allem benötigen sie individualisierte und effektive Antworten. ICS aus Stuttgart entwickelt seit über 50 Jahren die notwendigen intelligenten und sicheren Lösungen für komplexe Umgebungen. Und zwar mit 360 Grad-Perspektive: Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit, Schutz und Wartbarkeit von Software und Systemen werden zusammen gedacht. „Auf der it-sa 2022 zeigen wir beispielhaft unsere innovativen Tools und demonstrieren auf welch hohes Maß an Expertise unsere Kundinnen und Kunden bei uns zurückgreifen können“, sagt Andreas Langer, Chief Operations Officer bei ICS.

Zwei heiße Eisen – angepackt

Das Unternehmen lädt die Messebesuchenden zu intensiven Gesprächen und zwei hoch aktuellen Impulsvorträgen auf dem ICS-Stand (Halle 7A, Nr. 610) ein. Die beiden ICS-Experten Stefan Karg (Lead Security Consultant) und Matthias Klassen (OT Security Engineer) nehmen in ihren Präsentationen den Faden der drängendsten Fragen auf. Im *Impulsvortrag* „*ICS AttackTree: Ganzheitliche Security Risk Assessments – Toolbasierte Bedrohungsidentifikation und Risikobewertung gemäß IEC 62443-3-2*“ erfahren die Teilnehmenden, wie sich mit diesem ICS-Werkzeug, die sonst zeitaufwändigen Routinen, durch automatisierte Abläufe schneller und präziser durchführen lassen.

Das zertifizierte ICS-Vorgehensmodell trägt wesentlich zur vernetzten IT/OT-Sicherheit bei und ist für die Neuentwicklung und Verbesserung jedweder bestehender Systeme anwendbar. Wissenswerte Details dazu gibt es im zweiten Impulsvortrag „*Security for Safety mit der ICS: Was können wir für Sie tun? Mit ganzheitlichem Ansatz gegen IT/OT-Sicherheitsbedrohungen vorgehen*“. Beide Präsentationen finden messetäglich auf dem ICS-Stand statt. Andreas Langer: „Unser Ansatz „Security for Safety“ ist zudem Teil des Programms "[Where Ideas Work: Mehr Sicherheit mit digitalen Pionieren aus Baden-Württemberg](#)" im Forum C, Halle 7, mit anschließender Podiumsdiskussion.“

Die Termine der Impulsvorträge im Überblick:

ICS AttackTree: Ganzheitliche Security Risk Assessments – Toolbasierte Bedrohungsidentifikation und Risikobewertung gemäß IEC 62443-3-2

Auf dem ICS-Stand, Nr. 610, Halle 7A:

Dienstag, 12.10. // 12:30 Uhr & 14:00 Uhr

Mittwoch, 13.10. // 11:00 Uhr & 14:00 Uhr

Donnerstag, 14.10. // 11:00 Uhr & 12:30 Uhr

Security for Safety mit der ICS: Was können wir für Sie tun?

Mit ganzheitlichem Ansatz gegen IT/OT-Sicherheitsbedrohungen vorgehen

Auf dem ICS-Stand, Nr. 610, Halle 7A:

Dienstag, 12.10. // 11:00 Uhr & 14:30Uhr

Mittwoch, 13.10. // 10:30 Uhr & 16:30 Uhr

Donnerstag, 14.10. // 10:30 Uhr & 13:00 Uhr

Im Forum C, Halle 7

Mittwoch, 13.10. // 14:30 bis 15:30 Uhr mit Podiumsdiskussion

Über die ICS GmbH:

Seit über 50 Jahren ist das mittelständische IT-Beratungs- und Engineering-Unternehmen mit Sitz in Stuttgart, erfolgreich in den Geschäftsfeldern Mobility und Industrial Engineering sowie in der Information Security tätig. In den Bereichen Funktionale Sicherheit, Security & Safety sowie Informationssicherheit und Datenschutz sorgt die ICS GmbH für intelligente und sichere Prozesse in komplexen Umgebungen.

Weitere Informationen unter www.think-safe-think-ics.com, www.einfach-sicher.info und auf [youtube.de](https://www.youtube.de).

Kontakt: [Presse\[at\]ics-gmbh.de](mailto:Presse[at]ics-gmbh.de)

(Autor: Susanne Homolka)